

# Kennzahl Lebenserwartung und Rentenbezugsdauer

Hintergrundgespräch der Alterssicherungskommission

06.03.2026

Vortrag von Dagmar Pattloch

# Zur Person

- Soziologin
- Promotion über Pflege und **Lebenserwartung**, 2010
- M.Sc. in Epidemiology, 2017
  
- Anwenderin von **periodenspezifischer** Lebenserwartung/  
Sterbetafelmethoden
- Hier und heute als Privatperson
- Interessenkonflikte: Keine

# Lebenserwartung (LE), was ist das?

- Aus demografischer Sicht ist LE ein **Maß der Sterblichkeit** (Mortalität)
- Berechnet aus Bevölkerungszahlen und Sterbefallzahlen
  - Eines bestimmten Zeitraums („Periode“), üblich: 3 Kalenderjahre
- Wie lange würde jemand leben, wenn die Sterbewahrscheinlichkeit der Periode so bliebe
- **Keine** Annahmen/Aussagen über die Zukunft!
  
- Methode Sterbetafel

# Methode Sterbetafel

- Excel-Schema, in dem man von 100.000 Lebendgeborenen ausgeht
  - Man zieht von diesem Anfangsbestand Altersjahr  $x=0$  für das Altersjahr  $x+1$  die entsprechenden Sterbefälle ab
    - Entsprechend der Sterbewahrscheinlichkeit in diesem Altersjahr in der untersuchten Periode
  - Die Abzüge werden fortgeführt bis ins höchste Alter, z.B. 100 Jahre
  - **Der Trick:** Es wird summiert, wie viele Lebensjahre von 100.000 Geborenen auf diese Weise bis zum höchsten Alter durchlebt werden – unter Abzug der Sterbefälle
  - Wenn 100.000 Geborene z.B. insgesamt 7,8 Millionen Lebensjahre durchleben, dann ergibt dies eine LE oder  $e(0)$  von durchschnittlich 78 Jahren pro Geborenen

# Sterbetafel Auszug

Vollendetes Alter	Sterbewahrscheinlichkeit	Überlebende	Gestorbene	Bis zum Alter x+1 durchlebte Jahre	zu durchlebende Jahre	Durchschn. LE
x	q(x)	l(x)	d(x)	L(x)	T(x)	e(x)
0 Jahre	0,00338	100.000	338	99.703	<b>7.846.744</b>	<b>78,47</b>
1 Jahr	0,00025	99.662	25	99.649	7.747.040	77,73
2 Jahre	0,00017	99.637	17	99.628	7.647.391	76,75
3 Jahre	0,00014	99.620	14	99.613	7.547.763	75,77
...	...	...	...	...	...	...
100 Jahre	0,42042	515	216	406	907	1,76

**$\Sigma = 7.846.744$**

# Methode Sterbetafel

- LE und Sterbetafeln von Destatis veröffentlicht
  - Methode weltweit verwendet
  - Ist vergleichbar über Regionen unbeeinflusst von Altersaufbau
  - Daher auch zeitreihenfähig
- 
- Aus gesundheitswiss. Sicht ist LE **ein Maß der Bevölkerungsgesundheit**
  - Beantwortet die Frage: Wie geht es der Bevölkerung?

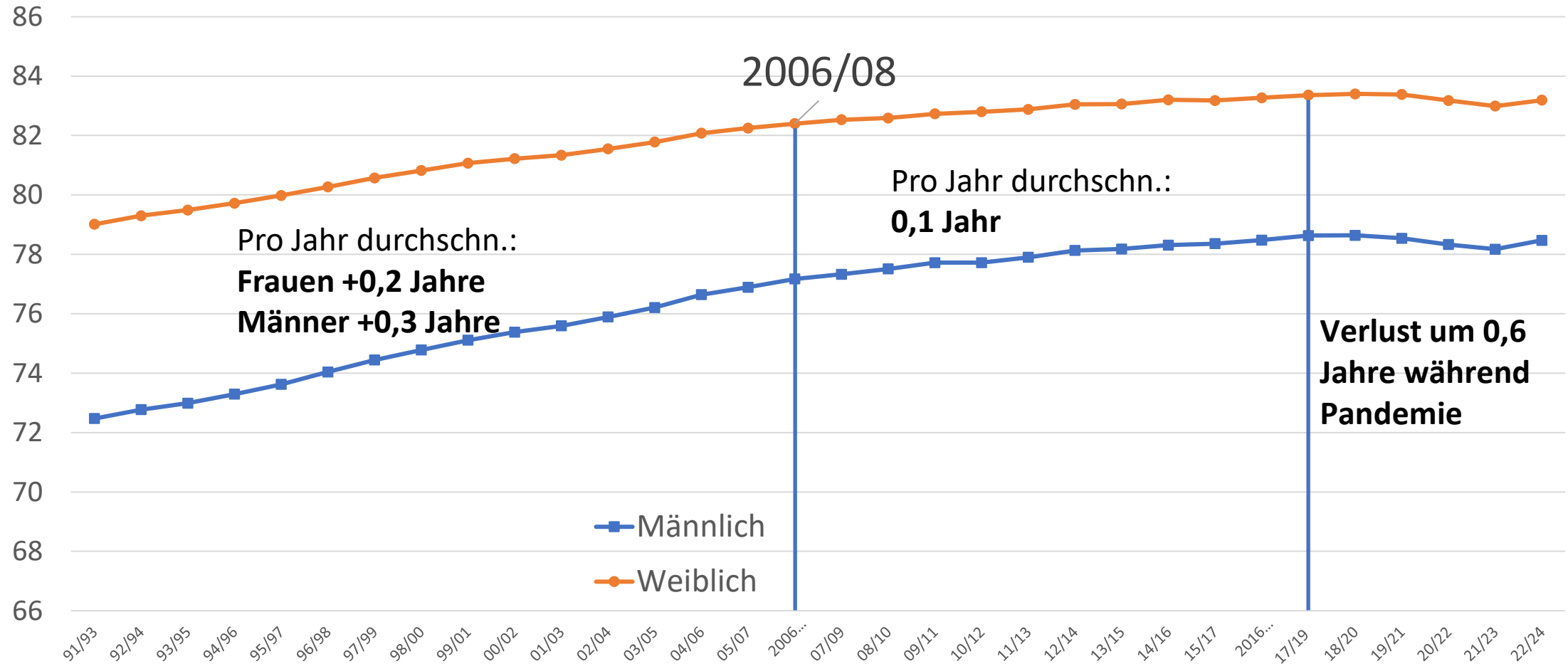
# Der Glaube an eine „ständig steigende LE“

- Ist in den Köpfen noch stark verankert
- Gehört auf den Prüfstand
- Nicht nur in offensichtlichen Krisen (COVID-19)
- **Pressemitteilungen von Destatis**
- [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2019/11/PD19\\_427\\_12621.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2019/11/PD19_427_12621.html)
- [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/07/PD23\\_293\\_12621.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/07/PD23_293_12621.html)
- [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/07/PD25\\_266\\_12621.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/07/PD25_266_12621.html)

# Was steht in den Pressemitteilungen?

Ich veranschauliche

# Lebenserwartung $e(0)$ in Deutschland



# Gedankensprung

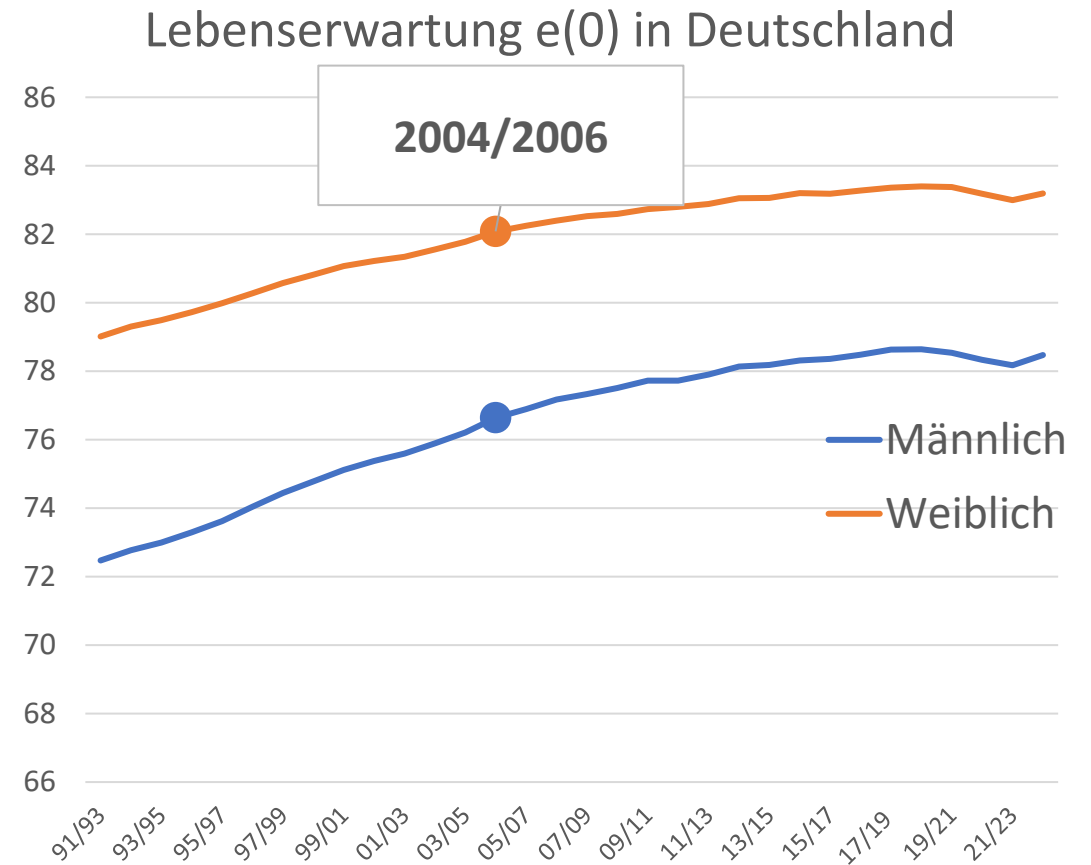
Was hat das mit der Anhebung der Regelaltersgrenze zu tun?

# Anhebung der Regelaltersgrenze 65 → 67 Jahre

- **2007** beschlossen
- Seit 2012 wirksam/beobachtbar
- Regelaltersgrenze für Geburtsjahrgänge **1947 bis 1958**:  
Jeweils **plus 1 Monat**
- Seit 2025 erhöhtes Tempo
- Regelaltersgrenze für Geburtsjahrgänge **1959 bis 1964**:  
Jeweils **plus 2 Monate**
- Zielerreichung 2031

# Welcher Trend der LE stand beim **Beschluss 2007** vor Augen?

- durchschnittlicher jährlicher Zuwachs der LE **+0,3 Jahre / +0,2 Jahre!**
- Damals undenkbar: Schwächeln der LE (+0,1) und Verluste in Pandemie!



Vorwegnahme meines Fazits

# Wir haben schon eine Reform, die von 2007

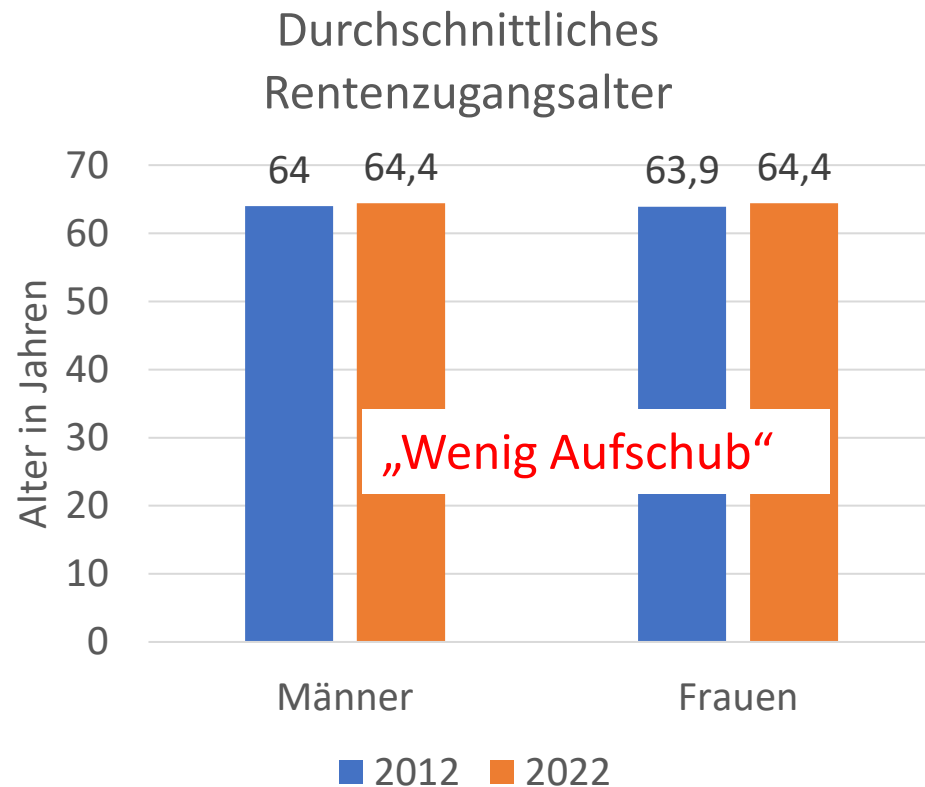
- Die **unvorhergesehene Härten** mit sich bringt
- Hände weg von weiteren Verschärfungen!
- Denn die Anhebung der RAG **wirkt**
- ebenso die Abschaffung
  - Der Rente für Frauen (mit 60+)
  - Der Rente wegen Arbeitslosigkeit
  - Der Rente nach Altersteilzeit

Belege für die Wirksamkeit

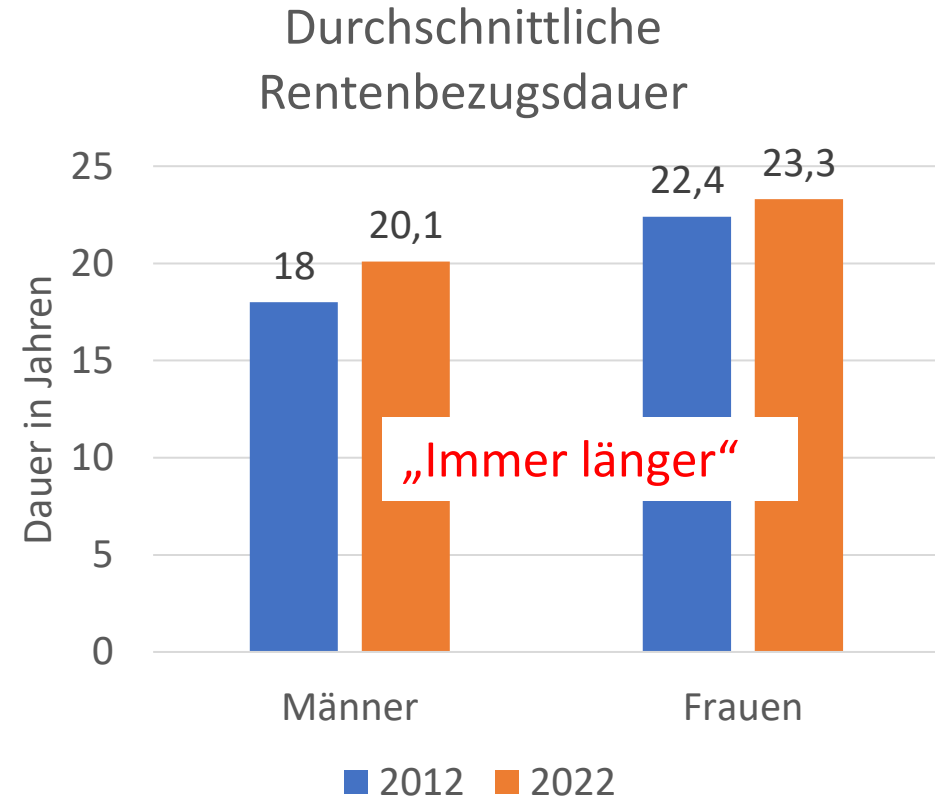
# Was „weiß“ man über die Wirkung pro Zeit?

- **Ungeeignete Kennzahlen:**
- Durchschnittliches Rentenzugangsalter laut DRV
  - Nur in vollendeten Lebensjahren, Altersstruktureffekt ...
- Durchschnittliche Dauer des Rentenbezugs laut DRV
  - Historisch ...

# Ungeeignete Kennzahlen leider irreführend



Quelle: DRV, Statistik der Rentenzugänge, Rente wegen Alters

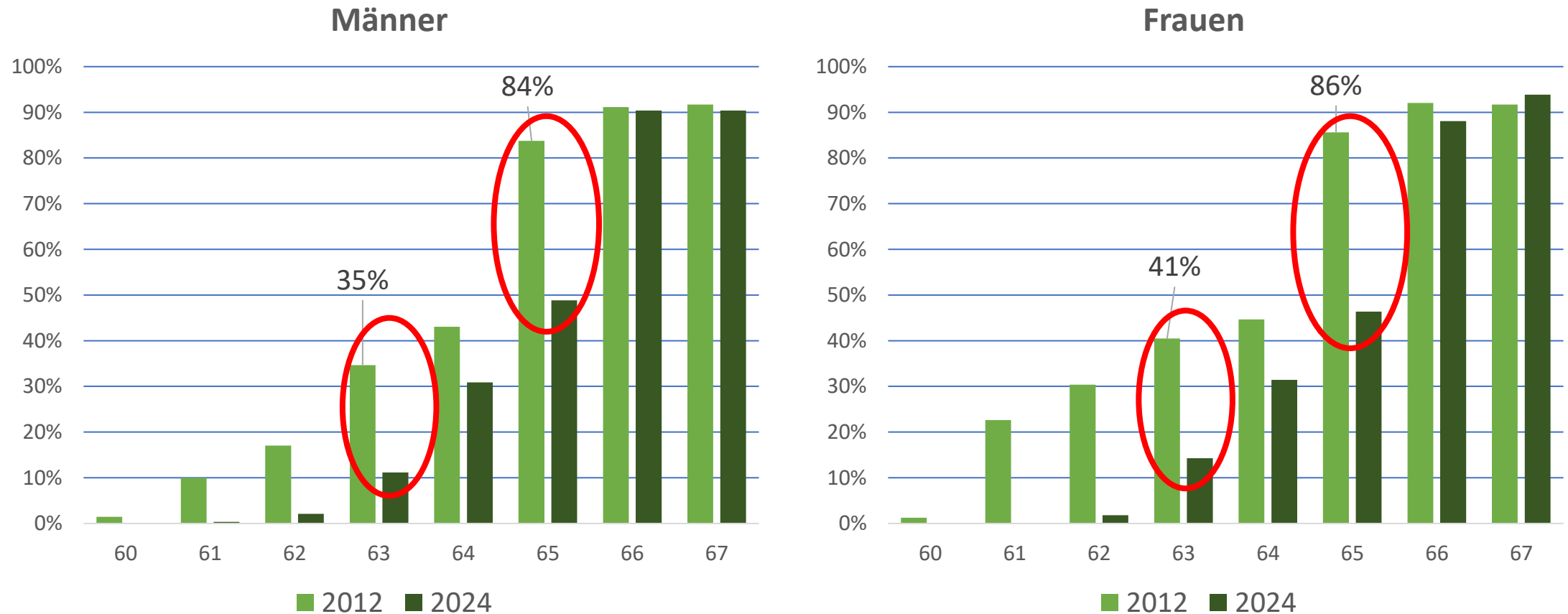


Quelle: DRV, Statistik des Rentenwegfalls, Rente wegen Alters

# Was weiß man über die Wirkung pro Zeit? (1)

- **Geeignete Kennzahlen:**
- Altersspezifische Altersrentenquoten (Bestandsquote)
  - Daten von DRV und Destatis, eigene Berechnung
- Zeigen: Seit 2012 ist der Status Altersrente
  - bei 60- bis 62-Jährigen praktisch **nicht mehr** vorhanden,
  - bei 63- bis 65-Jährigen **erheblich seltener** geworden
- Beispiel: 65-Jährige sind zum Jahresende 2024 zu <50% in Altersrente (Ende 2012: zu >80%)

# Altersspezifische Rentenquote in Deutschland zum Jahresende 2012/2024

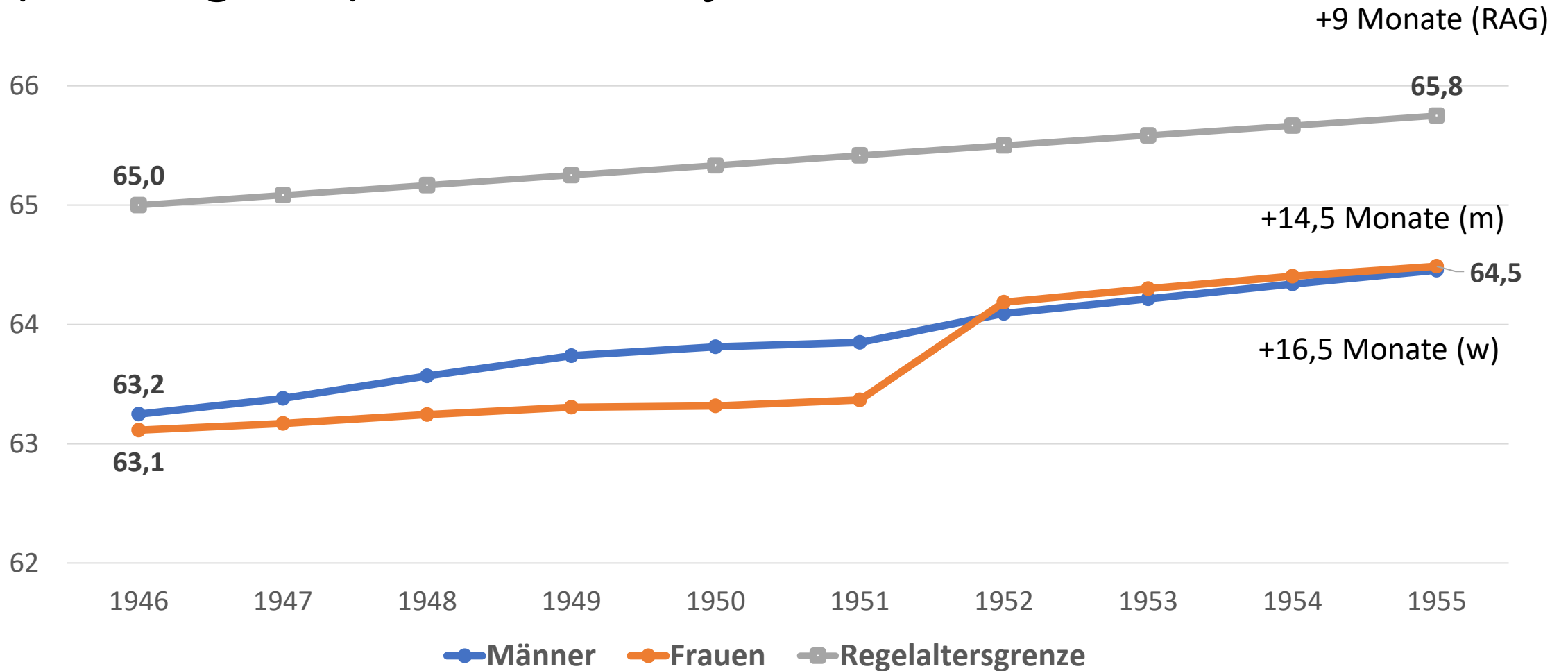


Quelle: DRV AR-Bestand mit Wohnort Deutschland; Destatis Bevölkerung in Deutschland; eigene Berechnung

# Was weiß man über die Wirkung pro Zeit? (2)

- **Geeignete Kennzahlen:**
- durchschnittliches Rentenzugangsalter einzelner Geburtsjahrgänge (1946 bis 1955)
  - Sonderauswertung der DRV
- Zeigen: Während die RAG um 9 Monate angehoben wurde, ist das Alter beim Rentenzugang sogar um 14,5 (Männer) bzw. 16,5 Monate (Frauen) angestiegen
  - Beispiel: Unterschied zwischen Jahrgängen 1951 und 1952

# Durchschnittliches Zugangsalter in Altersrente in Jahren (monatsgenau), nach Geburtsjahr der/des Versicherten

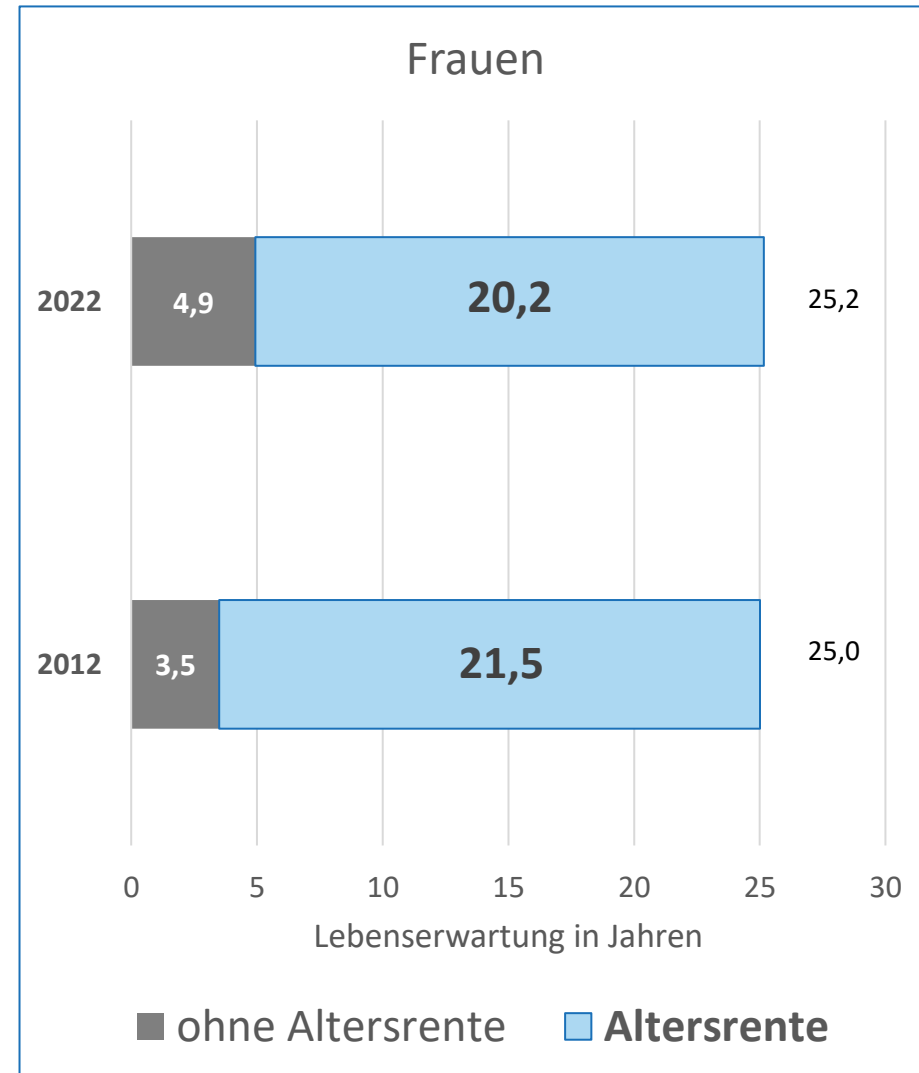
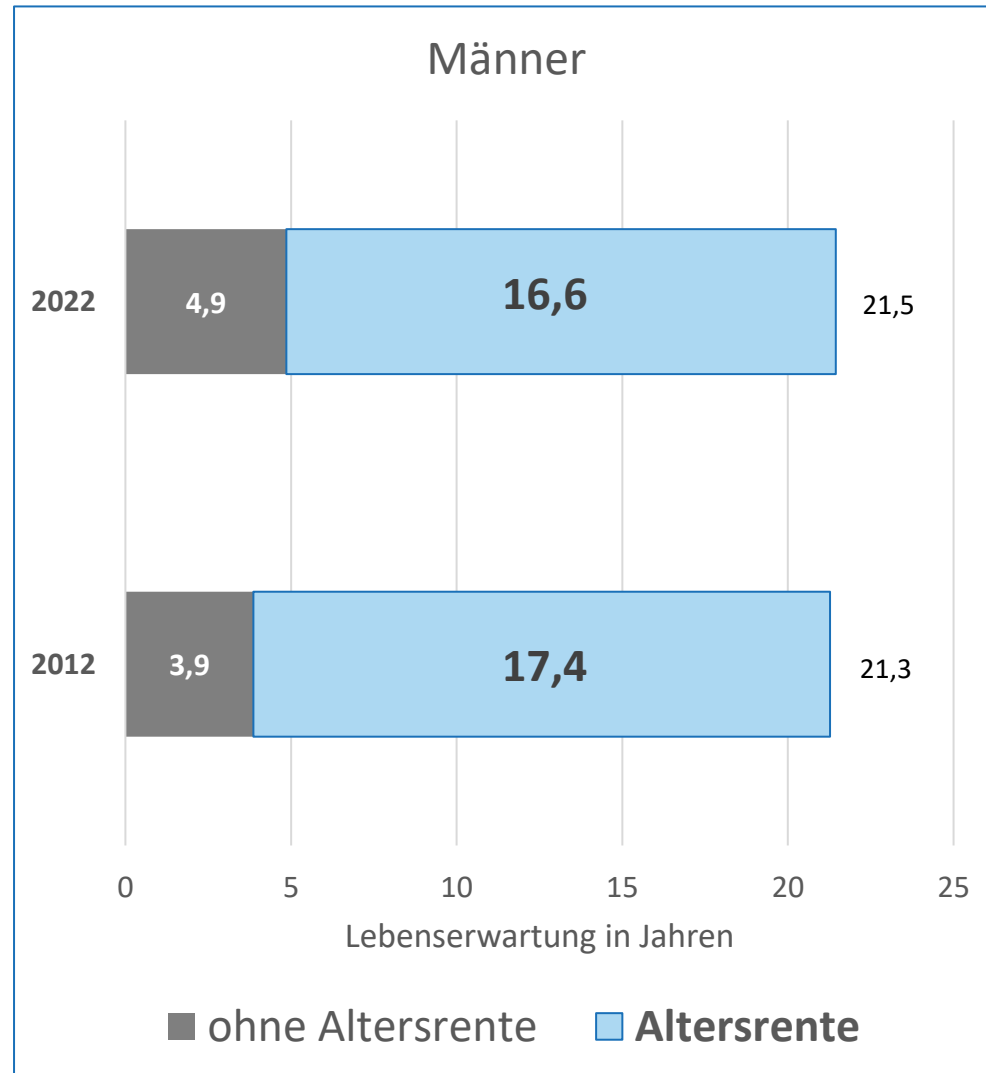


# Was weiß man über die Wirkung pro Zeit? (3)

- **Geeignete Kennzahlen:**
- Aufteilung der periodenspez. Lebenserwartung  $e(60)$  in Zeiten vor der Altersrente und Zeiten mit Altersrente
  - Daten von DRV und Destatis, eigene Berechnung mit Sullivan-Methode (Erweiterung der Sterbetafelmethode)
- Zeigen in 2012 bis 2022:
  - starker Aufschub des Rentenbeginns (1,01 Jahre bei M; 1,46 Jahre bei F)
  - geringer Zuwachs an LE  $e(60)$  (0,18 Jahre bei M; 0,15 Jahre bei F)
  - **rückläufige Bezugsdauer von Altersrente** (-0,82 Jahre bei M; -1,29 Jahre bei F)

# Fernere Lebenserwartung 60-Jähriger in Deutschland in und außerhalb von Altersrente 2012-2022

Quelle: Sonderauswertung der DRV, Bevölkerungsstatistik, adjustiert



# Koppelung RAG an LE – wie stehe ich dazu?

- Rückwirkend: Es war ggf. falsch, die Reform 2007 **nicht** an die LE zu koppeln
  - Daher wirkt sie heute mit rücksichtsloser Härte – noch bis 2031
- Ich würde (Stand heute) keinerlei Anhebungsmechanismus der RAG über 2031 hinaus befürworten
- Was wir aktuell brauchen, ist eine Würdigung des laufenden Prozesses durch verbesserte Evaluation
- Wenn überhaupt Koppelung, dann explizit auch Senkung der RAG bei sinkender LE vereinbaren

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit

# Veröffentlichungen von Pattloch, Dagmar

- (2024) Das Zugangsalter in die gesetzliche Rente: Eine Richtigstellung. <https://www.wsi.de/de/blog-17857-das-zugangsalter-in-die-gesetzliche-rente-eine-richtigstellung-61293.htm>
- (2024). Was bringt die Anhebung des gesetzlichen Rentenalters? Beginn und Dauer von Rente in Deutschland: Analysen mit der Sullivan-Methode. *easy\_social\_sciences*, 2024(Mixed 3), 1-12. <https://doi.org/10.15464/easy.2024.01>. <https://www.ssoar.info/ssoar/handle/document/96506>
- (2021) Altersrente: Innovative Kennzahlen zur Beschreibung von Beginn und Dauer von Rente 2012–2018. *Sozialer Fortschritt* 2021-08-17 DOI: 10.3790/sfo.2021.00.0000.8swwkn

Reserve

# Lebenserwartung steigt nur noch langsam

## Pressemitteilung Nr. 427 vom 5. November 2019

- Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach den Ergebnissen der Sterbetafel 2016/2018 weiter mitteilt, ist die Lebenserwartung in Deutschland gegenüber der letzten Berechnung (2015/2017) ... um etwa 0,1 Jahre gestiegen. Dies entspricht der durchschnittlichen jährlichen Veränderung der vergangenen zehn Jahre. Damit ist inzwischen ein Trend hin zu einem langsameren Anstieg der Lebenserwartung zu beobachten.
- Bis zur Sterbetafel 2006/2008 hatte die Lebenserwartung Neugeborener jahrzehntelang im jährlichen Durchschnitt noch um rund 0,2 Jahre bei den Mädchen und um etwa 0,3 Jahre bei den Jungen zugenommen.

# Aufteilung der $e(60)$ in einen Teil ohne und einen Teil mit Altersrente

Sterbetafel (Periodensterbetafel), Deutschland							Prävalenz von Altersrente, am Wohnort Deutschland					
2019/21							2021					
Vollendetes Alter	Sterbewahrscheinlichkeit	Überlebende	Bis zum Alter x+1 durchlebte Jahre	Insgesamt noch zu durchlebende Jahre	Durchschn. Lebenserwartung	Bestand AR	Stand Bev.	Prävalenz	Years without disab	erwartete Jahre bis Renteneintritt	erwartete Jahre in AR	
	$[q(x)]$	$[[l(x)]$	$[L(x)]$	$[T(x)]$	$[e(x)]$				YWD(x)	REE(x)	$e(x)$ -REE(x)	
<b>60 Jahre</b>	0,010	<b>100.000</b>	99.519	2.164.864	<b>21,65</b>	1.846	644.532	0,00	99234	<b>6,20</b>	<b>15,45</b>	
61 Jahre	0,011	99.038	98.506	2.065.345	20,85	6.282	618.018	0,01	97505	5,25	15,60	
62 Jahre	0,012	97.974	97.392	1.966.839	20,08	14.284	595.750	0,02	95057	4,32	15,76	
63 Jahre	0,013	96.810	96.179	1.869.447	19,31	57.842	557.493	0,10	86200	3,39	15,92	
64 Jahre	0,014	95.547	94.862	1.773.269	18,56	215.194	538.134	0,40	56928	2,53	16,03	
65 Jahre	0,016	94.178	93.440	1.678.406	17,82	261.247	515.917	0,51	46125	1,96	15,86	
66 Jahre	0,017	92.703	91.906	1.584.966	17,10	436.468	491.362	0,89	10268	1,49	15,60	
67 Jahre	0,018	91.110	90.267	1.493.060	16,39	429.154	472.107	0,91	8213	1,41	14,98	
68 Jahre	0,020	89.424	88.527	1.402.793	15,69	410.899	449.515	0,91	7605	1,34	14,34	
69 Jahre	0,022	87.629	86.678	1.314.266	15,00	404.372	442.755	0,91	7514	1,28	13,72	